

Für die Zukunft

Eine Partnerschaft mit Red Hat verspricht für die APA-Tech viel Potenzial.



Änderung von Business-Prozessen bedeuten; gerade länger bestehende Unternehmen mit gewachsenen Prozessen brauchen hier häufig Begleitung.

Agilität ist in den letzten Jahren in der IT, aber auch darüber hinaus zum zentralen Schlagwort geworden. Der Begriff steht für die Dezentralisierung von Prozessen, was zu schnelleren Entscheidungen, einfacheren Abläufen und mehr Eigenständigkeit aller Mitarbeitenden

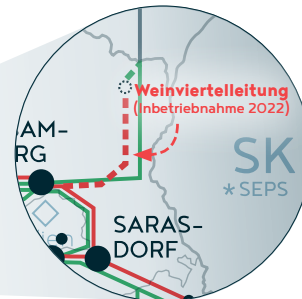
bei gleichzeitig effizienterem Ressourceneinsatz führen soll. Entscheidungen in Projekten werden nicht (nur) von Führungskräften getroffen, sondern auch von jenen, die die meiste Expertise mitbringen: den Teammitgliedern. „Container-Technologie unterstützt und fordert Ansätze wie Agilität, sie bedingen sich gegenseitig. Die Organisation muss also der Technologie entsprechen und umgekehrt“, führt Prerovsky aus.

Agiles Arbeiten

Für Mitarbeiter können solche Organisationsformen viel Freiheit bedeuten – gerade im umkämpften Markt für IT-Fachkräfte ein wichtiger Selling-Point. Bei APA-Tech ist agiles Arbeiten bereits seit einigen Jahren

Usus. „Wir sind ein Arbeitgeber, bei dem sich Menschen wohlfühlen, die nicht ständig gesagt bekommen müssen, was sie als Nächstes tun sollen. Sie haben im Kontext der Projekte die Freiheit zu sagen, wie sie die Ziele erreichen.“

Niederösterreich braucht Strom.



Weinviertelleitung: Wichtiger Beitrag zur Energiewende und zur sicheren Stromversorgung



Mit dem Ersatzneubau der über 70 Jahre alten Weinviertelleitung sichert Austrian Power Grid (APG) eine zukunftsorientierte Netzanbindung, und damit die Stromversorgung Niederösterreichs. Diese ist Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende und die weitere

Integration sowie die regionale und österreichweite Verteilung von Wind- und Sonnenenergie. So versorgt sie die Niederösterreichische Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig mit Strom.



Die neue Weinviertelleitung verläuft ab Seyring als 380-kV-Leitung bis in

das von APG neu errichtete Umspannwerk in Neusiedl an der Zaya. Von dort aus erfolgt die Anbindung an das niederösterreichische 110-kV-Netz sowie auch die Erschließung der bestehenden 220-kV-Leitung zur tschechischen Staatsgrenze.

Zahlen, Daten, Fakten

- ✓ Investitionsvolumen: rd. 200 Mio. €
- ✓ 53 Masten & 15 km Leitung weniger
- ✓ Gesamtlänge 62 Kilometer
- ✓ Wertschöpfung von 132 Mio. € – davon 31 Mio. € in NÖ
- ✓ 2.100 neue Arbeitsplätze in Österreich
- ✓ 600 Arbeitsplätze in Niederösterreich
- ✓ Inbetriebnahme 2022

Über APG

- ✓ 3.400 km Trassenlänge
- ✓ Investition 2020: 350 Mio. €
- ✓ Investition bis 2030: 3,1 Mrd. €